

Protokoll der 5. Sitzung der Hochschulausschuss

29.01.2026, Digital per Zoom

Anwesende Mitglieder*innen: Nik, Isabel, Nick

Anwesende Gäste: keine

----- Nik eröffnet die Sitzung um 18:05 Uhr -----

TOP 1 Bestimmung einer Protokollant*in

Nick wurde zum Protokollanent bestimmt.

TOP 2 Begrüßung und ggf. Vorstellungsrunde

Für nicht notwendig befunden.

TOP 3 Beschlussfähigkeit

Gegeben da drei Mitglieder*innen anwesend sind.

TOP 4 Beschluss des Protokolls der letzten Sitzung (siehe Anhang)

Annahme mit (Ja 3/ Nein 0/ Enthaltung 0).

TOP 5 Beschluss der Tagesordnung

Annahme mit mit (Ja 3/ Nein 0/ Enthaltung 0).

TOP 6 Stellungnahme Mensa II vegetarisch (siehe Olat)

Isabel führt in das Thema ein und stellt den vorliegenden Vorschlag von Nik und ihr vor.

Große Zustimmung, Dissusion und redaktionelle Änderungen folgen.

Nik übernimmt die Formatierung und redaktionelle Änderungen, sodass die Stellungnahme auf eine A4 Seite passt.

Inhaltlich keine Änderungen.

Abstimmung über die Übergabe an das StuPa. Annahme mit (Ja 3/ Nein 0/ Enthaltung 0).

TOP 7 Stellungnahme D-Ticket

Es wird auf der Bundes-Asten-konferenz eine Stellungnahme erarbeitet. Daher wird es nicht mehr für nötig befunden eine eigene Stellungnahme zu erarbeiten. Konsenz ist, dass die Stellungnahme der Bundes-Asten-Konferenz übernommen wird.

Abstimmung über die Übernahme und Unterstützung dieser Stellungnahme. Annahme mit (Ja 3/ Nein 0/ Enthaltung 0)

TOP 8 Awareness Arbeit im HSA

Der HSA ist das Awareness Team des StuPa. Fraglich ist wie hiermit umgegangen wird. Vorallem die Vertraulichkeit ist fraglich. Diskussion hierzu:

1. Unsere Verschwiegenheitserklärung wird auch hier als bindend angesehen.
2. Mit Entsprechenden vertraulichen Anfragen sollte im Rahmen es Gremiums umgegangen werden. Fraglich ist, ob wir eine HSA-Sitzung einberufen können, die exklusiv auf HSA-Mitglieder*innen beschränkt werden kann. Nik nimmt diesen Punkt mit auf die nächste HSA-Sitzung.

Fraglich ist ob es eine Awareness-Schulung für Mitglieder*innen des HSA geben kann. Nik sucht Angebote heraus. Die geringe Teilnehmenden-Anzahl war letztes Mal das Problem. Daher wird eine Zusammenarbeit mit dem AstA angestrebt.

Diskutiert wird wie die Rolle des HSA als Awareness-Team aussehen soll. Diese Rolle sollten wir als HSA definieren. Beispiel: Auf einer StuPa-Sitzung fühlt sich eine Person durch einen Wortbeitrag persönlich angegriffen. Hier hat das StuPa-Präsidium die Sitzungsleitung und der HSA keine Kompetenz. Darüber hinaus sind alle HSA-Mitgliedder*innen StuPist*innen und potenziell involvoert.

Konsenz ist, dass wir uns als HSA auf StuPa-Sitzungen nicht als zuständig sehen und erst aktiv werden, sobald ein Awareness-Fall über die Sitzung hinausgeht, insbesondere wenn diese das StuPa-Präsidium betrifft.

Des Weiteren ist der Konsenz, dass Personen (des HSA), die Betroffen sind nicht als Awareness-Person zur Verfügung stehen können. Dies kann auch den gesamten HSA betreffen.

Zentrum für Schlüsselqualifikation der CAU (Leibnizstr. 10) bietet Soft-Skil-Zertifikate an. Fraglich ist, ob diese für einen Workshop zur Verfügung stehen. Isabel nimmt Kontakt auf.

TOP 9 Sonstiges

Isabel merkt an, das Ferdi aus dem StuPa-Präsidium ausscheidet und informiert, dass sie sich zur Wahl stellen wird. Dies würde zu ihrem Ausscheiden aus dem HSA führen.

Da keine weiteren Aufträge vorliegen wird die Arbeit des HSA pausiert. Weitere Informationen in der Signal-Gruppe.

----- Nik beendet die Sitzung um 18:44 Uhr -----